

TRAKTANDUM 8

EDU Kanton Bern
UDF Canton de Berne



ABSTIMMUNGEN 13.06.2021

1. Vorlage

Volksinitiative vom 18. Januar 2018

«Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»

Parolen

EDU Schweiz: NEIN (4 JA – 68 NEIN – 1 Enthaltung)

Empfehlung Vorstand EDU Kanton Bern: NEIN (0 JA – 9 NEIN – 0 Enthaltung)

-> Parolen Fassung Delegiertenversammlung

TRAKTANDUM 8

EDU Kanton Bern
UDF Canton de Berne



ABSTIMMUNGEN 13.06.2021

Inhalt

Art. 74, abs. 2bis

1 Der Bund sorgt dafür, dass die Landwirtschaft durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag leistet zur:

a. sicheren Versorgung der Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser;

2 Ergänzend zur zumutbaren Selbsthilfe der Landwirtschaft und nötigenfalls abweichend vom Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit fördert der Bund die bodenbewirtschaftenden bäuerlichen Betriebe.

TRAKTANDUM 8

EDU Kanton Bern
UDF Canton de Berne

ABSTIMMUNGEN 13.06.2021

Inhalt

3 Er richtet die Massnahmen so aus, dass die Landwirtschaft ihre multifunktionalen Aufgaben erfüllt. Er hat insbesondere folgende Befugnisse und Aufgaben:

a. Er ergänzt das bäuerliche Einkommen durch **Direktzahlungen** zur Erzielung eines angemessenen Entgelts für die erbrachten Leistungen, unter der Voraussetzung eines ökologischen Leistungsnachweises, der die Erhaltung der Biodiversität, eine **pestizidfreie Produktion** und einen Tierbestand, der mit dem auf dem Betrieb produzierten Futter ernährt werden kann, umfasst.

TRAKTANDUM 8

EDU Kanton Bern
UDF Canton de Berne

ABSTIMMUNGEN 13.06.2021

Inhalt

e. Er kann die landwirtschaftliche Forschung, Beratung und Ausbildung fördern und Investitionshilfen leisten, sofern damit die Landwirtschaft im Hinblick auf die Buchstaben a und g sowie auf Absatz 1 unterstützt wird.

g. **Er schliesst Landwirtschaftsbetriebe von Direktzahlungen aus, die Antibiotika in der Tierhaltung prophylaktisch einsetzen** oder deren Produktionssystem einen regelmässigen Einsatz von Antibiotika nötig macht.
4 Er setzt dafür zweckgebundene Mittel aus dem Bereich der Landwirtschaft und allgemeine Bundesmittel ein, überwacht den Vollzug der Vorschriften sowie die erzielten Wirkungen und informiert die Öffentlichkeit regelmässig über die Ergebnisse dieser Überwachung.